

Online-Vorträge LIVE: Ausblick 2024 – Rückblick 2023**Teil I****Live-Übertragung:** 13. Mai 2024, 10.00 – 12.45 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)**Nr.:** 094584**Teil II****Live-Übertragung:** 13. Mai 2024, 14.00 – 16.45 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)**Nr.:** 094613**Zeitstunden:** je 2,5 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** je 135,- € (USt.-befreit)**Ermäßigt:** je 115,- € (USt.-befreit)für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern**Buchung auf www.anwaltsinstitut.de über Ihr DAI-Konto****Sie haben noch kein DAI-Konto?**Registrieren Sie sich gleich auf www.anwaltsinstitut.de
und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.**Login** [Zur Registrierung](#)

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DALbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de**Das DAI eLearning Center**

Das eLearning Center ist das virtuelle Ausbildungszentrum des DAI. Wie in den Ausbildungszentren in Bochum, Berlin und Heusenstamm werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen in gewohnter Qualität angeboten.

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.


Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDiese eLearning-Angebote sind Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitut für Familienrecht** **Online-Vortrag LIVE****Bestimmung des unterhaltsrelevanten Einkommens**Teil I: Tatsächliches Einkommen
13. Mai 2024
10.00 – 12.45 Uhr
Online**NEU im Programm**Teil II: Fiktives Einkommen und Vermögensersatz
13. Mai 2024
14.00 – 16.45 Uhr
Online**NEU im Programm****Dr. Wolfram Viefhues**

Richter am Amtsgericht als weiterer Aufsicht führender Richter a. D.

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Wolfram Viefhues, Richter am Amtsgericht als weiterer Aufsicht führender Richter a. D., Oberhausen

Inhalt

Die Bestimmung des unterhaltsrelevanten Einkommens ist oft der Schwerpunkt der anwaltlichen Arbeit in unterhaltsrechtlichen Auseinandersetzungen.

Diese Veranstaltung ist inhaltlich eigenständiger Bestandteil eines Veranstaltungsdoppels „Bestimmung des unterhaltsrelevanten Einkommens“:

Teil I des Seminars befasst sich im Schwerpunkt mit den **positiven Einkünften und den unterhaltsrelevanten Abzugspostitionen**.

Montag, 13.05.2024, **10.00 – 12.45 Uhr (094584)**

In **Teil II** des Seminars werden die **praxisrelevanten Fragen fiktiver Einkünfte und des Einsatzes von Vermögen im Unterhaltsrecht** behandelt.

Montag, 13.05.2024, **14.00 – 16.45 Uhr (094613)**

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Teil I: Tatsächliches Einkommen – 10.00 – 12.45 Uhr**Arbeitsprogramm****I. Unterhaltsrelevante Einkünfte**

1. Arbeitseinkommen
2. Vorgaben zur Anrechnung
3. Einkommen aus selbständiger Tätigkeit
4. Sonstiges Einkommen
5. Wohnvorteil in verschiedenen Unterhaltsbeziehungen
6. Einkommen aus Vermögen
7. Freiwillige Zuwendungen Dritter
8. Berechnungsweise

II. Unterhaltsrelevante Abzugspostitionen

1. Gesetzliche Abzüge
 - a) Steuerfreie und sozialversicherungsfreie Einkünfte
 - b) Einkünfte aus einer überobligatorischen Tätigkeit
2. Schuldenbelastungen
 - a) Beim Ehegattenunterhalt
 - b) Beim Kindesunterhalt
3. Aufwendungen für die zusätzliche Altersvorsorge
4. Aufwendungen für sonstige Versicherungen
5. Abzüge wegen Betreuung eines Kindes
6. Wohnaufwand
7. Rücklagen zur Vermögensbildung
8. Steuernachzahlungen
9. Sonstige Abzugspostitionen

III. Anrechnungsbegrenzung durch Selbstbehaltssätze**IV. Mindestbedarf auf der Anspruchstellerseite****V. Auskunftsansprüche zur Vorbereitung der Unterhaltsberechnung****VI. Verfahrensrechtliche Aspekte****Teil II: Fiktives Einkommen und Vermögenseinsatz**

14.00 – 16.45 Uhr

Arbeitsprogramm**I. Rechtliche Grundlagen für die Annahme von Fiktionen****II. Erwerbsobliegenheiten und fiktive Einkünfte**

1. Umfang der Erwerbsobliegenheit in verschiedenen Unterhaltsbeziehungen
2. Gründe für die Ausweitung bzw. Änderung einer Erwerbstätigkeit
3. Gründe für die Reduzierung von Erwerbstätigkeiten
4. Krankheit beim Unterhaltsberechtigten und beim Unterhaltspflichtigen
5. Arbeitslosigkeit und fiktive Erwerbseinkünfte
6. Mangelhafte Nutzung des Vermögens
7. Weitere Anwendungsfälle für fiktive Einkünfte

III. Unterhaltsrechtliche Bedeutung der Vermögenssubstanz

1. Vermögen beim unterhaltsberechtigten Ehegatten
2. Vermögen beim unterhaltspflichtigen Ehegatten
3. Vermögen beim unterhaltsberechtigten Kind
4. Vermögen beim unterhaltspflichtigen Elternteil
5. Einsatz fiktiven Vermögens

IV. Unterhaltsrechtliche Auskunftsanspruch zum Vermögen**V. Verfahrensrechtliche Aspekte**